

Die Rechte an Texten, Bildern und Grafiken liegen beim FSK; Verwendung durch Dritte nur mit Genehmigung des FSK.

24.01.2014 < Vorheriger Artikel

Erstmals auf der Swiss Plastics: Polyurethan in seiner ganzen Vielfalt

Von der Herzklappe über Leichtbauteile bis zum PUR-Hufeisen

(Unter diesem Link sind Videostatements www.fskvsv.de/presse-bilder-berichte/filme-und-statements.html diesem Link Bilder www.fsk-vsv.de/termine-veranstaltungen /impressionen-messen.html zu finden.)

Frankfurt / Stuttgart (FSK). Um den Messebesuchern neben Standardkunststoffen und Thermoplasten die Vielfalt von Polyurethan und seinen Anwendungen zu zeigen, hat der Fachverband Schaumkunststoffe und Polyurethane FSK e. V. in Kooperation mit der Messe Luzern die nahezu unendlichen Einsatzmöglichkeiten des Werkstoffs auf der Swiss Plastics



präsentiert. Von der Herzklappe über Wundauflagen, Leichtbauteile oder Polyurethan-Hufeisen bis hin zu PUR-Häuten oder mit Polyurethan überfluteten Holzapolikationen im Autobauteil reichte die Vielfalt von über 50 präsentierten Anwendungen und Spezialitäten aus PUR, die auf dem FSK-Polyurethan-Stand präsentiert wurde. Neben FSK Geschäftsführer Dr. Hans-W. Schloz standen Daniel Lüthi (Isotherm AG, Uetendorf) und Jürgen Fieger (OBO-Werke, Stadthagen) für die fachkundige Beratung der Messebesucher zur Verfügung. Jürgen Fieger stellte Polyurethan für Vorserien-Umformungswerkzeuge sowie als Laminierform aus harten Polyurethan-Blöcken vor. Als Anlagenspezialist und Partner für Polyurethanverarbeitung brachte Daniel Lüthi von Isotherm sein Fachwissen mit weiteren Produktbeispielen aus den Bereichen Elektroverguss, polyurethangestützte Bodenverlegesysteme oder auch Fahrzeugbauteile ein. Das Umgießen von Kanten bzw. das Verbinden von Holz- und Kunststoffteilen mit hochreaktiven Polyharnstoff-Klebstoffen zeigte Isotherm ebenso wie In-Mold-Skinning- und In-Mold-Coating-Systeme beim Hinterschäumen von Motorradsitzen, Transportbehältern oder hinter entsprechenden Textilien und Lederoberflächen.

FSK Geschäftsführer Dr. Hans-W. Schloz bewertete zum Messeschluss am Donnerstag Abend die Kooperation mit der Messe Luzern und den erstmaligen Besuch der Swiss Plastics für die Polyurethanindustrie als äußerst positiv. "Wir haben die zwei bis drei einzelnen schweizerischen Aussteller aus dem Polyurethanbereich auf der Messe mit unserer neutralen Polyurethan-Werkstoff-Präsentation sicher hervorragend ergänzt und konnten Besucher z.B. aus Nürnberg, St. Gallen, Basel oder Karlsruhe bei ihren Produkt- und Anwendungsideen unterstützen bzw. gute, kostengünstige Anwendungsideen mit Polyurethan aufzeigen", erklärt FSK Geschäftsführer Schloz. Es sei immer wieder erstaunlich, wie viele Anwendungsmöglichkeiten mit kostengünstigen Verfahren, insbesondere für kleine Stückzahlen oder Spezialanwendungen, sich bieten. Um den Fachmesse-Besuchern aus allen möglichen Industriebereichen auch einen Einblick in die Praxis der Polyurethanwelt zu bieten, lädt der Fachverband Schaumkunststoffe und Polyurethane zusammen mit Isotherm am 14. Mai 2014 zum Deutsch-Schweizerischen Polyurethan-Tag ein. Dort wird Branchenfremden in Form von interessanten Fachvorträgen und Technikumsvorführungen die Vielfalt von Polyurethan gezeigt. Unternehmen aus der Branche können wertvolle neue Impulse erhalten. "Polyurethan kann man nicht nur erklären, man muss es erlebt und in der Praxis angeschaut haben, um zu verstehen, dass man den Werkstoff gießen, sprühen, schäumen und in allen möglichen Varianten verarbeiten kann", sagt Isotherm-Geschäftsführer Daniel Lüthi.

Mehr Informationen hierzu unter www.fsk-vsv.de



Konnten die Messekooperation mit der Swiss Plastics 2014 erfolgreich abschließen: v.l.n.r.: Dr. Hans-W. Schloz (FSK Geschäftsführer), Jürgen Fieger (OBO-Werke.) Daniel Lüthi (Geschäftsführer Isotherm AG). René Ziswiler (Messeleiter Swiss Plastics)

1 von 2



Der FSK Gemeinschaftsstand

<- Zurück zu: Aktuelle Meldungen

©2010 Fachverband Schaumkunststoffe und Polyurethane e.V., Stammheimerstr. 35, D-70435 Stuttgart

2 von 2